



03. Februar 2015

Liebe Eltern

Gerne informiere ich Sie im Folgenden zu verschiedenen aktuellen Themen.

Grippewellen und Schulausfall

Wie Sie sicherlich bereits festgestellt haben, kursieren seit November 2014 verschiedene Grippewellen in der Schweiz. Bis anhin ist es uns an der Primarschulgemeinde Gachnang gelungen, sämtliche Ausfälle von Lehrpersonen zu kompensieren – die Schule hat stattgefunden.

Laut Prognosen werden die Grippeviren die Schweiz noch stärker treffen. Bereits in der Woche nach den Sportferien sind in verschiedenen Klassen mehrere Kinder krank und wir müssen uns auf einiges gefasst machen. Allenfalls auch darauf, dass mehrere Lehrpersonen gleichzeitig ausfallen und dass wir diese nicht mehr alle ersetzen können.

Wir bitten Sie, in diesem Zusammenhang auch privat nach praktikablen Notfalllösungen für die Kinderbetreuung zu suchen. Wir werden unser Möglichstes tun, dass dies nicht notwendig wird – aber eine Garantie können wir in solchen Situationen nicht geben. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ersatzfahrer Schulbus

Während der letzten Jahre stand die langjährige Busfahrerin Regula Mosimann als „Springerin“ bei einem Ausfall unserer aktuellen Busfahrerinnen Alice Imfeld und Daniela Jäger zur Verfügung. Leider können wir nicht länger auf die Dienste von Regula Mosimann zurückgreifen.

Um dennoch einen reibungslosen Bustransport gewährleisten zu können, wurde beschlossen, dass für ein Maximum von drei Tagen unsere Hauswarte André Lenz (Bus Gachnang) und David Hutterli (Bus Islikon) einspringen können. Selbstverständlich werden beide Hauswarte die notwendige Weiterbildung für die Lizenz absolvieren und somit auch die gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

Wichtig ist weiter, dass die Kinder unsere „Ersatzfahrer“ kennen und nicht über „fremde Gesichter“ erschrecken. Aus diesem Grunde werden künftig einmal je Monat beide Hauswarte die Busfahrerinnen auf ihren Touren begleiten.

Wir bitten Sie, diese Regelung mit ihren Kindern zu besprechen und ihnen auch die Fotos unserer beiden Hauswarte zu zeigen.

André Lenz



David Hutterli



Änderungen im Volksschulgesetz

Bereits im Jahr 2013 wurde in der Zeitung angekündigt, dass im Kanton Thurgau die Jokertage eingeführt würden. Mit Bezug auf diese Jokertage gelangen immer wieder Gesuche für einen halben oder ganzen Tag Dispens an die Schulleitung, um vorzeitig in die Ferien abreisen zu können.

Nachdem die Vernehmlassung zur Teilrevision des Volksschulgesetzes im November 2014 abgeschlossen wurde, sind wir bis anhin davon ausgegangen, dass diese Änderungen per 01.01.2015 in Kraft treten.

Aufgrund dieser Annahme hat die Schulleitung mit Herrn Christ (Amt für Volksschule) gesprochen und um Bestätigung der Jokertage gebeten. Nach Auskunft von Herrn Christ ist es so, dass die angekündigte Teilrevision des Volksschulgesetzes erst per 01.01.2016 umgesetzt werden soll.

Dies bedeutet, dass weiterhin keine ferienbedingten Absenzen bewilligt werden können und auch sämtliche weiteren Änderungen wie Frühfranzösisch, Verlängerung der Weihnachtsferien auf zwei Wochen, interne Weiterbildungstage während der Schulzeit und Lehrplan 21 erst in einem Jahr rechtskräftig umgesetzt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt weiterhin das bestehende Volksschulgesetz.

Skilager während der Sportferien

Letzte Woche konnte man in der Zeitung „20 Minuten“ einen Artikel zum Thema Skilager lesen und es stellt sich dabei ernsthaft die Frage, ob die Verantwortung für ein freiwilliges Skilager überhaupt noch getragen werden kann oder soll.

Es entspricht einer Tatsache, dass es immer wieder Jugendliche gibt, welche sich auch durch mehrfache Ermahnungen nicht davon abbringen lassen, gegen die Regeln zu verstossen. Die Sache mit den Konsequenzen oder dem „nach Hause schicken“ in solchen Fällen ist meist nicht so einfach, wie sich das anhört. Gleichzeitig werden emotionale Reaktionen von Lehrpersonen oder Schulleitungen (auch wenn diese nachvollziehbar wären) durch die Eltern heute nur noch teilweise akzeptiert und gestützt.

In eigener Sache möchte ich erwähnen, dass ich mit dem diesjährigen Lager in Wengen zwischen 1983 und 2015 bereits 30 freiwillige Skilager während der Sportferien durchgeführt habe – 25 davon als Hauptleiter, 8 davon für die Primarschulgemeinde Gachnang. Glücklicherweise darf ich auf sehr viele positive Momente zurückblicken und die Lager haben mir mit den Sekundarschülern wie mit den Primarschülern immer grosse Freude bereitet. Dennoch ist für mich der Zeitpunkt gegeben, etwas kürzer zu treten und das Feld jüngeren Personen zu überlassen, die ebenfalls mit viel Freude und Engagement die Hauptleitung bzw. Gesamtverantwortung übernehmen.

Ob sich eine Nachfolge für die Lagerleitung während der Sportferien finden lässt, ist noch offen. Sollte sich jedoch kein(e) Nachfolger(in) finden lassen, werden wir über eine polysportive Winterwoche innerhalb der Schulzeit nachdenken, in welcher die Lehrpersonen der Mittelstufe in flexibler Weise integriert wären und welche gleichzeitig als Skilager in den Bergen und als Sportlager in der Gemeinde (inklusive Raum Frauenfeld) organisiert werden könnte.

Wir werden Sie rechtzeitig über die weiteren Vorhaben diesbezüglich informieren.

Einen „Trailer“, einen Lagerbericht und einen Film zum Skilager 2015 in Wengen finden sie auf unserer Homepage unter „Aktuell/News“: <http://www.primarschulegachnang.ch/main/D/index.php>

Freundliche Grüsse



Rolf Fuchs